



ABSCHNITT HUNTEBURG BIS BARNSTORF



Hunte natur

WASSER WANDERN FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Es ist etwas außergewöhnliches, eine Landschaft vom Wasser aus zu erleben: Mit dem Kanu können Sie die Hunte von Hunteburg bis Barnstorf auf gut 40 Kilometern erfahren. Dabei bietet diese Tour mit dem Dümmer und dem Ochsenmoor zwei besondere Höhepunkte.

WASSER WANDERN – Die Karte

Die Karte Hunteburg – Barnstorf begleitet Wasserwanderer auf dem südlichen Abschnitt der Hunte. Nach der Überquerung des Dümmer geht es in die Lohne, die hinter Diepholz wieder in die Hunte fließt. Auf der Strecke sind 13 Anlegestellen zum Ein- und Aussteigen oder zum Rasten ausgeschildert. Die Hunte ist ein naturnahes Gewässer, deswegen müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen; auch Renaturierungsarbeiten werden ständig weitergeführt. Ab Barnstorf geht es übrigens auf einer Strecke von 65 Kilometern bis nach Oldenburg weiter – fragen Sie nach den beiden entsprechenden »Hunte-natur-Wasserwanderkarten«.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Ein Wasserwander-Lehrpfad mit 13 Stationen begleitet Sie auf dem Weg von der oberen Hunte über den Dümmer und die Lohne bis nach Barnstorf. Zwischen Barnstorf und Oldenburg gibt es zwei weitere Lehrpfade mit sieben und zwölf Tafeln zu entdecken.



- #### Tipps für Ihre Sicherheit
- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
 - Halten Sie reichlich Abstand von den Wehren, sowohl von oben als auch von unten!
 - Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht geboten: Es sind Hindernisse im Wasser. Wenn das Boot kentert, können Sie verletzt werden und das Boot könnte beschädigt werden. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
 - An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren oder das Boot umtragen.
 - In der V-förmigen Stromzung fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
 - Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtgefühl und das Reaktionsvermögen.



- #### Kanufahren ist Natursport
- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! In den Uferförmigen leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Auf Schlamm- und Sandbänken sind seltene und gefährdete Kleintierarten zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur!
 - Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| Ein- / Ausstiegsstelle | Wehr, nicht befahrbar! |
| Rastplatz | Wehr und Sohlgleite |
| Wasserwander-Lehrpfad | Ein- und Ausstiege |
| Umtragestelle | Brücken |
| Achtung! Gefahrenstelle | Fahrtrichtung |
| Stromschnelle | |
| Parkplatz | |

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| Tourist Information | Hotel Pension |
| Kirche | Gaststätte Café |
| Museum | Einkaufsmöglichkeit |
| Sehenswürdigkeit | Campingplatz |
| Archäolog. Stätte | Zeltplatz |
| Naturlehrpfad | Wohnmobilstellplatz |
| Bahnhof | Pausenplatz |
| Beobachtungsplattform | Hallen- oder Freibad |
| Dümmer Kleeblatt | Spielplatz |
| | Rad- und Wanderwege |



- #### FLUSS ENTDECKEN Stationen des Wasserwander-Lehrpfads
- 1 Renaturierung der Hunte
 - 2 Ochsenmoor
 - 3 4 5 Entstehung des Dümmer
 - 6 Entwässerungsmaßnahmen
 - 7 Bäume am Flussufer
 - 8 Wasser in der Stadt
 - 9 Mühlen am Fluss
 - 10 Uferstrandstreifen
 - 11 Flusssohle
 - 12 Wagenfelder Aue
 - 13 Urstromtal

- #### Befahrensregeln
- Die Hunte darf von Hunteburg bis zum Dümmer nur vom 1. Juli bis zum 31. Oktober befahren werden.

WASSER WANDERN Drei Touren-Vorschläge mit dem Kanu

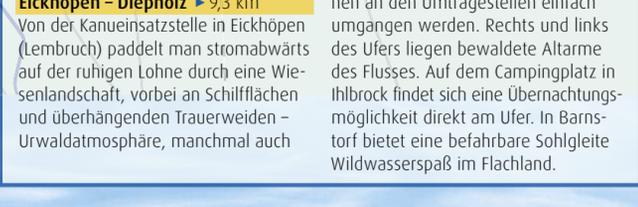
Für einsteiger ist eine Etappe genau das Richtige zu wimmeln und genießen. Wer es geteigert ist angehen lässt, schafft vier bis fünf Kilometer pro Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag.

Hunteburg – Eickhöpen ▶ 11,1 km
Die Strecke beginnt auf einem begrädeten Fluss und geht in den immer schöner werdenden renaturierten Teil über, der durch das Naturschutzgebiet Ochsenmoor mit seiner bedeutenden Tier- und Pflanzenvielfalt führt. Der Schäferhof lädt dort zu einer Pause ein. Vom schmalen Fluss geht es auf den Dümmer. Bei Wind kann das Überqueren der 16 Quadratkilometer Wasserwerfläche eine echte Herausforderung sein. Die »BarDüMar« am Hüder Strand ist bei jedem Wetter zu erreichen. Auch in Lembruch laden Bäderstrände zum Anlegen ein. Von dort geht die Tour auf der Lohne weiter.

Eickhöpen – Diepholz ▶ 9,3 km
Von der Kanueinsatzstelle in Eickhöpen (Lembruch) paddelt man stromabwärts auf der ruhigen Lohne durch eine Wiesenlandschaft, vorbei an Schilfflächen und überhängenden Trauerweiden – Urwaldatmosphäre, manchmal auch

fischende Graureiher oder vorbeiziehende Schwäne inklusive. Ein besonderes Erlebnis ist das Paddeln durch die Kreisstadt Diepholz. Oft glaubt man, sich verfahren zu haben, so eng wird der Fluss; davon sollte man sich aber nicht irritieren lassen. Das Ziel ist ein Wehr direkt am Rathaus – und die Eisdielen ist nicht weit.

Diepholz – Barnstorf ▶ 22 km
Wer am Diepholzer Fluss übrigens einsetzt – fährt erst durch einen 120 Meter langen Tunnel und stößt dann wieder auf die Hunte. Ein anderer Startpunkt ist direkt an der Hunte (Parkweg). Die meisten der fünf Staustufen im Fluss können an den Umtragestellen einfach umgangen werden. Rechts und links des Ufers liegen bewaldete Altarme des Flusses. Auf dem Campingplatz in Ihlbrock sieht eine Übernachtungsmöglichkeit direkt am Ufer. In Barnstorf bietet eine befahrbare Sohlgleite Wildwasserspaß im Flachland.



Hunte natur

WASSER WANDERN FLUSS ENTDECKEN



FLUSS ENTDECKEN – Der Wasserwander-Lehrpfad

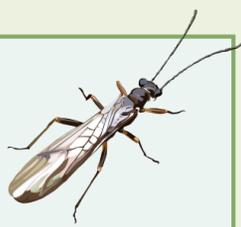
Sie werden die Umwelt von der Hunte aus mit anderen Augen sehen, denn der Blick vom Wasser aus Land ist ein ganz Besonderer. An vielen Stellen sind menschliche Eingriffe noch sichtbar: Sie sind Zeugen des Kampfes gegen Hochwasser und Überschwemmungen. Mancherorts verhindern Querbauwerke, dass Mensch und Fisch auf und in dem Fluss vorankommen. Viele Flussabschnitte sind heute aber wieder naturnah hergerichtet. Weitere **Renaturierungen** sind geplant – Wanderhilfen für Fische inklusive. Manche Tier- und Pflanzenarten in und an dem Fluss leben eher im Verborgen: So sind die seltenen **Steinfliegen** am Oberlauf der Hunte zu Hause, dort, wo das Wasser noch klar ist und der Fluss fast wie ein Bach aussieht. Und auch **Flussmuscheln** muss man mit scharfem Auge auf der Gewässersohle suchen, manchmal setzen sie sich auch direkt an einem Bootsanleger fest.

Anders sieht es in Bereichen aus, in denen die Hunte durch weitläufige Moorbereiche wie das **Ochsenmoor** fließt: Dort machen im Frühjahr und

Frühsommer Wiesenvögel wie **Kiebitz** und **Uferschnepfe** durch ihre Balzflüge und -rufe auf sich aufmerksam. In den Uferzonen an Hunte und Lohne leben zudem

Teichhühner. Sie bauen ihre Schwimmnester in Röhrichten oder unter überhängender Ufervegetation. Mit etwas Glück huscht dann auch noch ein **Eisvogel** mit seinem leuchtend blauen Federkleid flach über das Wasser. **Erlen** am Ufer.

Der **Dümmer**, ein riesiger Flachsee, ist eine besondere Naturperle. Es ist ein unvergesslicher Augenblick, wenn das Boot aus dem schmalen, verwucherten Flussdelta auf den See gleitet. Auf dem Dümmer muss man ein gutes Orientierungsvermögen haben, um zur Ausfahrt in die Lohne zu finden. Der zweitgrößte See Niedersachsens ist ein Relikt der Eiszeiten, viele tausend Jahre alt, aber nur wenige Meter tief.



Barnstorf

Eingebettet in eine urtypische Hunte-Landschaft mit Wäldern und Mooren, entfaltet der Ortskern von Barnstorf mit seinen Wohn- und Geschäftshäusern im Stil von Burgen und Schlössern einen ganz besonderen Charme. Der Bahnhof befindet sich in der Nähe der Kanu-Einstiegsstelle.

SEHENSWERTES: Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrum (BUEZ), Heimat- und Kulturhaus »Meyer-Kösters«, St.-Veit-Kirche (12. Jh.), Keunke Haus

FREIZEITANGEBOTE: Freibad, Hallenbad im Hotel, Rad- und Wanderwege **UMGEBUNG:** Naherholungsgebiet Walsener Teiche mit Großsteingrab »Düste«. Ab Barnstorf beginnt der mittlere Hunte-Abschnitt mit einem weiteren Wasserwander-Lehrpfad.

Samtgemeinde Barnstorf

Am Markt 4 | 49406 Barnstorf | Tel. 05442-80931 | Fax 05442-80962
info@barnstorf.de | www.barnstorf.de

Die Ortskarten sind Auszüge aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
© 2011 Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen (LGLN)

Diepholz

Diepholz ist die grüne Kreisstadt am Naturpark Dümmer. Öffentliche Parks, Flussläufe und historische Gebäude prägen das Stadtbild. Verkehrsgünstig an der Bahnstrecke Bremen-Osnabrück gelegen. Kulturelles Zentrum mit attraktiver Fußgängerzone, abwechslungsreicher Gastronomie und städtischen Aktivitäten **SEHENSWERTES:** Diepholzer Schloss mit Museum im Schlossturm, St. Nicolai Kirche, Tuchmacherhaus in der Lohnstraße mit restaurierten Fachwerkhäusern, Münzte, Altes Rathaus, Skulpturenpfad

FREIZEITANGEBOTE: Zahlreiche kulturelle Angebote, Theater, Kino, Museen, Galerien und Stadtbibliothek. Freibad Müntepark, Hallenbad Delfin. Naturerlebnisse im Umland

UMGEBUNG: Diepholzer Moorniederung mit Moorerlebnispfad

Stadt Diepholz

Rathausmarkt 1 | 49356 Diepholz
Telefon: 05441-909-0 | Fax 05441-909-252
info@stadt-diepholz.de | www.stadt-diepholz.de



Lembruch

Lembruch ist ein erholsamer, maritimer Ort am Dümmer. Vielfältige Gastronomie mit Restaurants und Cafés. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten: Hotels, Pensionen, Ferienhäuser und Campingplätze

SEHENSWERTES: Dümmer-Museum (Dümmer Kleeblatt)

FREIZEITANGEBOTE: Badestrand, Abenteuerspielplatz, Bootsvermietung, Segel- und Surfschule, Minigolfanlage, Fahrrad- und Wandertouren

UMGEBUNG: Dümmer, Naturschutzgebiete rund um den See: Hohe Sieben, Ochsenmoor, Rüschenmoor, Osterfeiner Moor; Rundwege für Wanderer und Fahrradfahrer, Naturerlebnispfade, Dümmer Kleeblatt: Dümmer Museum, Naturschutzstation Dümmer, Schäferhof, Dümmer Vogelschau. Jugend- und Freizeitheim Dümmerlohasen

Tourist Information Dümmerland

Große Straße 76 | 49459 Lembruch | Tel. 05447-242 | Fax 05447-921572
tid@duemmer.de | www.duemmer.de

Hüde

Hüde ist ein charmanter Ort mit sehenswerten reetgedeckten Niedersachsenhäusern. Vielfältige Gastronomie mit Restaurants und Cafés. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten: Heu-Hotel, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze

FREIZEITANGEBOTE: Badestrand, Freizeithallenbad, Abenteuerspielplatz, Bootsvermietung, Surf- und Segelschule, Fahrrad- und Wandertouren

UMGEBUNG: Dümmer, Naturschutzgebiete rund um den See: Hohe Sieben, Ochsenmoor, Rüschenmoor, Osterfeiner Moor; Rundwege für Wanderer und Fahrradfahrer, Naturerlebnispfade, Dümmer Kleeblatt: Dümmer Museum, Naturschutzstation Dümmer, Schäferhof, Dümmer Vogelschau. Jugend- und Freizeitheim Dümmerlohasen

Tourist Information Dümmerland

Große Straße 76 | 49459 Lembruch | Tel. 05447-242 | Fax 05447-921572
tid@duemmer.de | www.duemmer.de



Hunteburg

Hunteburg ist eine geruhsame, idyllische Ortschaft in der Gemeinde Bohmte. Sie liegt südlich des zweitgrößten niedersächsischen Binnensees Dümmer und nördlich des Wiehengebirges in einer von Hoch- und Niedermooren und der Hunteaue geprägten Landschaft.

SEHENSWERTES: Römerbrücke, Ev.-luth. Kirche St. Matthäus, Röm.-kath. Kirche Heilige Dreifaltigkeit

FREIZEITANGEBOTE: Verschiedene Rad- und Wanderwege, Freizeitwiese an der Römerbrücke

UMGEBUNG: Frei- und Hallenbad Bohmte, Rad- und Wanderwege, Schäferhof, Dümmer See

Gemeinde Bohmte

Bremer Straße 4 | 49163 Bohmte | Tel. 05471-8080
rathaus@bohmte.de | www.bohmte.de



Kanutouren für Familien, Gruppen, Naturgenießer und Schulklassen

Alle Teilstrecken sind von unterschiedlichem Charakter, jede verfügt über ihren ganz besonderen Reiz. Vom Wasser aus erhalten Sie unvergleichliche Landschaftseindrücke. Sie gelangen an Stellen, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind.

Zum Kennenlernen der Hunte und zum Erlernen des Kanufahrens eignen sich Tagestouren am besten. Für Touren über mehrere Tage gibt es verschiedene Übernachtungsangebote an der Strecke: vom Campingplatz bis zum Sterne-Hotel.

Familien- oder Betriebsausflüge, Klassenfahrten, Tagesausflüge mit Picknick, kombinierte Fahrrad- und Kanutouren oder individuelle Genießer-Wochenenden – es gibt viele Möglichkeiten, die Hunte und Lohne per Boot zu entdecken. Individualtouristen können sich direkt an die Tourist-Information wenden.

Kein Kanu, keine Ahnung – aber Lust aufs Paddeln?

Kanuveranstalter vermieten Boote und bieten Pauschalangebote an. Paddlerfahrung ist nicht notwendig. Die Kanuveranstalter weisen in die Technik von Kajak oder Kanadier ein. Das Rundum-Sorglos-Paket: Sie melden sich telefonisch an. Am Startpunkt liegen die Boote bereit und Sie erhalten eine Paddel-Einweisung und praktische Tipps für die Tour. Am Ende der Tour werden Sie vom Vermieter wieder abgeholt.

Kanadier oder Kajak?

Der Kanadier wird im Sitzen oder Knien mit dem Stechpaddel vorwärts bewegt. Seine bekannteste Urform ist das Birkenrindenkanu der Indianer.

Im Kajak sitzt man mit ausgestreckten Beinen und zieht ein Doppelpaddel durchs Wasser. Es ist den Booten der Inuit nachempfunden.



Kanuveranstalter und Vermieter

Yeti Sport & Reisen

Donnerschwer Straße 48 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441-85685 | www.yeti-OL.de

ANGEBOTE: Kleine und Große geführte, Paddel- und Pedalfahrten, Hunderte Genießertouren mit Picknick, Boot und Zelt, Tipi-Camp Kurse, Boots- und Personentransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, flussökologische Führungen, Bogenschießen

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Kajaks: 1-er und 2-er, Royalex-Canadier C1-C5, Mannschaftsboote 6-10 Personen



FIPS Kanutouren

Tannenkampstraße 4 | 26131 Oldenburg
Tel. 0441-507003 | 0173-2057891
www.fips-ol.de | www.kanutouren-ol.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Boottransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, Mehrtagestouren, Kanuwandern mit Camping

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royalexboote C2-C4, 1-er Kajaks



Huntetours

Raschens Kamp 1 | 27801 Dötlingen
Tel: 04433-353 oder 04432-1499
www.huntetours.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Bootstransporte, Grillabende, vergünstigte Preise für Schulklassen und Jugendgruppen

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE C2-C3, 1-er Kajaks

Kanu4you

Prote-Strasbourg-Weg 28 | 27243 Colnrade
Tel. 0174-1525738 | www.kanu4you.com

ANGEBOTE: Vermietung, Tages- und Mehrtagestouren, geführte Touren, Bootstransport, Campingplatz, Angebote für Familien, Gruppen, Schulklassen und Jugendgruppen

BOOTSSTYPEN: Canadier C2, C3 und C4



Kanustation Hunteal

Aldorfer Straße 19 | 49406 Barnstorf
Tel. 05442-802711
www.kanustation-hunteal.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Kanutouren, Bootstransport, vergünstigte Preise für Kindergeburtstage

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royalex, C2-C3

Bright Side Tours

Rönnekers Weg 2 | 49459 Lembruch
Tel. 05447-997073 | www.gruppenspass.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Boots- und Personentransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, flussökologische Führungen, Grill und Campingplatz, Kolumbiabote mit Rad, Planwagen, Besichtigungen

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royalexboote C2-C4, Mannschaftsboote 7-10 Personen



Kanutours Dümmersee

Suttkamp 10 | 49448 Marlt
Tel. 05443-204717 | www.kanutours.com

ANGEBOTE: Klassenfahrten, Gruppenfahrten, Tagestouren, Verleih

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE C2-C3, C3-C4

Die Hunte unterliegt natürlichen und kulturbedingten Veränderungen und Gefahren. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass eine Haftung für eventuell auftretende Schäden nicht übernommen werden kann.

Herausgeber

Mai 2011



EUROPEISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Weitere Informationen

DümmerWeserLand Touristik
Niedersachsenstraße 2 (Kreishaus)
49356 Diepholz

Tel. 05441-976-2222
Fax 05441-976-1762
tourismus@diepholz.de
www.duemmerweserland.de



ABSCHNITT
HUNTEBURG BIS
BARNSTORF

Hunte natur
WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de

GESTALTUNG: mensch und umwelt | www.mensch-und-umwelt.de
TEXT: Dipl.-Biol. Volker Moritz | www.moritz-umweltplanung.de
FOTOS: Wolfgang Röss | Bright Side Tours | Jochen Eck | Volker Moritz
DümmerWeserLand Touristik: Willi Rolfes | mensch und umwelt